

## VERANSTALTUNGEN

21. April 2015 > Referat des AT zum Thema „Sexualität“  
bei der HPS Münchenstein, gemeinsam mit Cerebral BS und Procap

**25. April 2015 > 40jähriges Jubiläumsfest ESB Liestal  
und Tag der offenen Tür, Stammhaus Liestal**

26. April 2015 > Gottesdienst „Zäme fire“ auf dem Leuenberg,  
Hölstein um 11.00 Uhr

01. Mai 2015 > 1. Mai-Markt in Laufen (TS Laufen)

13. Mai 2015 > Frühlingsmarkt in Gelterkinden (ESB-Stand)

11. Juni 2015 > Mitgliederversammlung insieme BL

05. Juli 2015 > Sporttag in Magglingen

23. August 2015 > Kantonaler Sporttag in Lausen

28. August 2015 > Sommerfest ESB in Reinach

25. Oktober 2015 > TrailO auf dem Bruderholz

## FREIZEITGRUPPE KINDER/JUGENDLICHE

18. April 2015 > Discobesuch SKR, Basel (abends)

06. Juni 2015 > Ausflug G80, Münchenstein

## FERIENWOCHE

05. – 11. Juli 2015 > Ferien auf dem Bauernhof in Rothenburg

05. – 11. Juli 2015 / Lager A

12. – 18. Juli 2015 / Lager B

Kindersommerlager in Läuelfingen

19. – 25. Juli 2015 > Sportlager in Glarus Nord

Herausgeberin insieme Baselland

Auflage 1400 Exemplare

Redaktionsteam

Angehörigenteam, Daniela Wanner

Claudia Tanner

Redaktionsschluss Nr. 2/2015, 03.07.2015

Gestaltung blattnergrafik, Laufen

Druck Grauwiller AG, Liestal

Die nächste Ausgabe der gazetta erscheint  
im August 2015. Bitte mailen oder senden Sie  
Ihre Artikel, Fotos, Anekdoten, Leserbriefe  
und Daten der wichtigsten Veranstaltungen  
an die insieme-Geschäftsstelle.



**insieme**

### insieme Baselland

Verein zur Förderung von Menschen  
mit einer geistigen und/oder anderen  
Behinderung

insieme Baselland Geschäftsstelle  
Eichenweg 1, 4410 Liestal

061 922 03 14

insieme.bl@bluewin.ch

www.insieme-bl.ch

PC 40 - 2104 - 8



insieme Baselland

insieme CH

insieme BL Stiftung für Kinder und Jugendliche

insieme BL Stiftung ESB

Seite der Angehörigen

Freizeit / Sport

Kontaktdecke

Veranstaltungen

Liebe Leserinnen und Leser

2015 steht ganz im Zeichen des **40jährigen Jubiläums der Eingliederungsstätte Baselland ESB!** Das Jahr hindurch finden verschiedene Feierlichkeiten an diversen Orten statt. Am 25. April 2015 ist der Höhepunkt mit dem Tag der offenen Tür im Stammhaus in Liestal. Gehen Sie vorbei und besuchen Sie die Anlässe! Die Daten sind im entsprechenden Jubiläumsartikel und unter „Veranstaltungen“ aufgeführt.

Das Angehörigenteam plant zwei Referate in diesem Jahr. Das erste findet am 21. April 2015 zum Thema „Sexualität“ statt. Ein Gebiet, das nicht nur Eltern mit adoleszenten Jugendlichen beschäftigt. Der Anmeldetalon befindet sich in dieser Ausgabe.

Fussball ist immer und jederzeit aktuell. Auch hier ist die Integration ein Thema. Eine Fussballgruppe unseres Vereins durfte mit ihrem Trainer und freiwilligen HelferInnen einen Match des FCB besuchen und genoss den Anlass! Ein Maturand befasste sich mit dem Fussball als Hauptthema und organisierte im Rahmen seiner Maturarbeit ein erfolgreiches Hallenfussball-Turnier. Auch hier kam die Integration im Sport vollends zum Tragen. ◀

Gute Lektüre wünscht Ihnen

Claudia Tanner, Redaktionskommission



Titelbild: Crazyteam beim Hallenfussball-Turnier

## Erinnerungen ans Jubiläumsfest 50 Jahreinsieme BL

Ich ging mit Brigitte Grossmann per Zug nach Pratteln an die grosse Jubiläumsfeier von 50 Jahreinsieme BL. Anja Weyeneth, ESB, und Röbi Ziegler, Präsidentinsieme BL, hielten eine wunderschöne Ansprache. Die vielen Sachen, welche die verschiedenen Stiftungen, die Beratungsstelle Mosaik und andere Organisationen ausstellten, kamen gut an.

Das Essen vom Dietisberg sowie auch das Dessert mundeten fantastisch! Am Abend konnte ich mit Sollbergers nach Hause fahren. Kurz: Das Fest hat mir sehr gut gefallen! ◀

*Edith Rudin, Teilnehmerin*

## 3. Dezember 2014 Internationaler Tag der Behinderten

Auch im 2014 waren wir anlässlich dieses speziellen Tages erneut mit einem Informationsstand präsent.

Nach einigen Startschwierigkeiten mit dem Standaufstellen entwickelte sich der Tag in der Sissacher Begegnungszone zu einem Erfolg. Die Bäckerei Ziegler aus Liestal hat uns Aenisgutzi zum Verteilen gespendet, was uns die Kontaktaufnahme mit den Passanten sehr vereinfacht hat. Herzlichen Dank dafür!

Wie schon seit einigen Jahren durften wir auch dieses Jahr wieder Produkte, erstellt von der Förderstätte, verkaufen.

In vielen Gesprächen konnten wir feststellen, wie verankert unser Verein im oberen Kantonsteil ist. Das freut uns natürlich sehr. Wir sind uns sicher, dass dieser Tag mit seinen „kleinen Begegnungen“ sehr fruchtbar ist für die Sensibilisierung unserer Anliegen. ◀

*Susanna Reber, Geschäftsstelle*



## DIMINDOORS 24.01.2015 in Lausen

Dimitri Sidler organisierte mit grossem Aufwand ein internationales Hallenfußballturnier mit Programmheft, Festwirtschaft und einer Auktion für den guten Zweck. In der Presse wurde vorgängig viel Reklame gemacht. Den Erlös will Dimitri Sidlerinsieme BL zukommen lassen. Wir bedanken uns ganz herzlich für sein Engagement und lassen ihn selber erzählen...

Meine persönliche Motivation ein Hallenfußballturnier für Teams mit Menschen mit einer geistigen Behinderung zu organisieren, ist zum einen mein grundsätzliches Interesse am Fussball und zum anderen nimmt mich der Organisationsprozess, welcher hinter der Organisation eines solchen Turnieres steckt, wunder. Ausserdem reizt mich die Zusammenarbeit mit Menschen mit einer Behinderung.

Doch wie kam ich eigentlich auf die Idee?

In der Zeit, als ich mir überlegen musste, welches Thema ich für meine Maturarbeit auswähle, sah ich auf dem Sportplatz Gitterli ein Fussballspiel zwischen dem DreamTeam und dem CrazyTeam. In beiden Mannschaften spielten Menschen mit einer geistigen Behinderung. Als ich die Begeisterung sah, welche die SpielerInnen beim Kicken ausstrahlten, dachte ich mir: „Hei, warum eigentlich nicht ein Turnier für Menschen mit einer geistigen Behinderung organisieren?“

Und so kam es dann zum Projekt „Dimindoors“, welches zwar viel Arbeit bedeutete, aber vor allem auch Spass machte. ◀

Mit sportlichen Grüssen  
*Dimitri Sidler*



## Delegiertenversammlung insieme Schweiz vom 15.11.2014

### Infos

- Weiterbildung WAS (Wohnen, Arbeit, Schule) / Schulische Integration: Zu diesem Thema hält Prof. Michael Eckhart, PH Bern, das Referat „Integration – ein Auslaufmodell?“ Integration stecke teilweise noch immer in den Kinderschuhen. Die Schule müsse lernen, dass Vielfalt die Kraft ausmache. Von der UNO-Behindertenrechts-Konvention erhoffe man sich neuen Schub.
- 2015: Zum 55jährigen Jubiläum von insieme CH gibt es eine Kampagne zum Medium Film. Das Konzept von „Stories“ wird vorgestellt. Die Idee ist, dass rund zwanzig Personen mit geistiger Behinderung für ein Projekt ausgewählt werden. Es gibt wiederum Kleinanzeigen und einen Radiospot.
- Mittelverteilung: Der neue 4jährige Vertrag gilt ab 2015. Es wird in etwa insgesamt der gleiche IV-Beitrag ausgeschüttet.  
Die Unterleistungsverträge (ULV) heissen neu Unterverträge (UV).  
Die Leistungsmenge (vom BSV verlangt) wird erhöht: Die Tarife werden vereinheitlicht.  
Die Kurswochen fallen weg, neu sind es Blockkurse.  
Es erfolgen Anpassungen im Kontenplan.
- Das Datum für das neue Kursverwaltungsprogramm „insieme desk“ ist am 26.2.2015. Die Einführung ins neue Controlling/Reporting-System erfolgt voraussichtlich im Januar 2016.
- Volksabstimmung zu PID resp. Fortpflanzungsmedizin: Die NEIN-Parole (kein allgemeines Chromosomen-Screening bei künstlichen Fortpflanzungsverfahren) wird empfohlen. ◀

Geschäftsstelle

## Dieser Applaus ist verdient!

Einmal mehr bezauberten die Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schule Münchenstein am Mittwoch, 17.12.2014, ihr Publikum, einmal mehr erfüllten, nein, übertrafen sie alle Erwartungen: Zu Melodien von Andrew Bond (*Mitsing\*Wiehnacht*, ©Andrew Bond, GrossenGadenVerlag, Wädenswil) vorgetragen vom Gesamtchor der Schule und unterstützt durch ein Orchester aus Schülerinnen, Schülern und Mitarbeitenden, wurde die Geschichte von Nazareth und Bethlehem erzählt. Die Kinder und Jugendlichen agierten auch mimisch, spielten und sangen in Gruppen und als Solisten.

Was ist das Besondere daran?

Es zeigte sich einmal mehr, wie viel Kinder und Jugendliche mit einer Beeinträchtigung leisten können, wenn sie behutsam geführt werden: Texte auswendig lernen, Abläufe memorisieren, auf andere hören, über lange Zeit konzentriert bleiben, sich als einen Teil des Ganzen sehen, sich integrieren ...

Beeindruckend und berührend bei diesen Darbietungen sind der Mut, vor grossem Publikum aufzutreten, die Freude, das Einstudierte weiter zu geben und die ehrliche Art des Vortrags: Das Ergebnis ist wichtig, aber nicht der Erfolg steht im Vordergrund, sondern das Tun.

Für die Mitarbeitenden der Schule war dieser Abend keine Überraschung, wir kennen unsere Schülerinnen und Schüler, wir wissen, was sie können. Wir alle waren aber sehr berührt von der Freude und der Hingabe, mit der sie an diesem Abend für Eltern, Geschwister, Verwandte und der Schule freundschaftlich verbundene Gäste spielten. Wir sind stolz auf sie und wir gönnen ihnen diese Momente! ◀

Adam Schmid, Schulleiter



Foto: Dora Stöckli

## Was für d' Baselbieter de Kirsch isch, isch für d' Ire de Whiskey

Das weiss spätestens jede/r, der/die an dem Konzert von Bumä in der Förderstätte am Schlosspark im vergangenen November war. Bumä wuchs im Baselbiet auf, seine Leidenschaft gilt der Irischen Folkmusik auf Mundart. Aber auch selbst komponierte Lieder gehören zum Repertoire.

Zum Konzert in Binningen brachte er Gäste mit: Debora Avis (Fidel), Philipp Mulheim (Pipes), Kurt Schweizer (Gitarre und Perkussion) sowie Manuel Zimmermann (Drums).

Der Saal war voll und das Publikum klatschte und sang mit. Obwohl die vielen Trinklieder Durst machten, fehlte leider der Whiskeyausschank und man musste sich mit Bier und Apfelsaft begnügen. Doch die Stimmung war trotzdem ausgelassen. Wir erlebten einen kurzweiligen Abend mit vielen Liedern, die zum Tanz aufforderten, als wäre der „Düüfel“ persönlich dabei. Dieser aber sass bei Bumä daheim und säuft seinen Schnaps aus.

An dem Abend konnten wir ausserdem bei einer Liedpremiere dabei sein.

Kurt Schweizer sang ein Lied auf badisch, das Bumä für seinen Musikkollegen aus dem badischen Raum schrieb. Die Liebe durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Liebe im „Rosegarte“ wurde besungen und zum Schluss verabschiedete sich Bumä mit einer wunderschönen, traurigen Ballade.

Es erfüllte sich die Prophezeiung des Konzertansagers, Stefan Fischer, der ein kurzweiliges und feuriges Konzert versprach. ◀

*Roswitha Durigan, Leiterin Förderstätte*



## 2015 - Das Jubiläumsjahr der ESB

Im Jahr 2015 feiert die Eingliederungsstätte Baselland ESB ihr **40jähriges Jubiläum** und würdigt dies an ihren verschiedenen Standorten.

Von März bis Oktober finden diverse abwechslungsreiche Anlässe statt. Manche sind öffentlich und wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die uns besuchen werden. Andere Veranstaltungen sind ausschliesslich für die Mitarbeitenden sowie die Bewohnerinnen und Bewohner der ESB gedacht.

- Den Start des Jubiläumsjahres bildet das „Jubiläums-Abendessen“ der Bereiche Wohnverbund und Jugendwohnhaus. Weiter geht es mit einer „Jubiläumsrabatt-Woche“ im Laden „zweifach“ in Basel (vom 23.-28.3.15). Alle sind herzlich dazu eingeladen, das Secondhand-Kleider und -Velos-Geschäft im Gundeldinger-Quartier zu besuchen.
- **Am 25. April findet ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres statt:** Das neu sanierte Stammhaus an der Schauenburgerstrasse 16 in Liestal wird mit einem Tag der offenen Türe im Rahmen eines grossen Festes der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch im Stammhaus der ESB in Liestal!
- Am 1. Mai-Markt in Laufen sowie am Frühlingsmarkt in Gelterkinden (13.5.15) sind die Tagesstätte und die Beschäftigungswerkstatt mit einem Jubiläumsstand vertreten.
- Im Juni und September findet für alle Mitarbeitenden der ESB ein „Jubiläums-Abendessen“ statt. Nebst dem sozial-verbindenden Teil werden hier auch die langjährigen Mitarbeitenden geehrt.
- Das traditionelle Sommerfest im Kirschgarten Reinach wird am 28. August dem Jubiläum spezielle Beachtung schenken. Auch hierzu möchten wir Sie heute schon herzlich einladen.
- Als grössere Institution im Kanton Basel-Landschaft ist die ESB an 14 Standorten vertreten und zählt insgesamt über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Oktober 2015 trifft sich die ganze Belegschaft zu einem Grossanlass, um das Jubiläum und die Zusammengehörigkeit zu feiern, denn jede Person trägt ihren Teil dazu bei, dass die ESB das ist, was sie ist.
- Nicht zuletzt möchten wir auch allen unseren Auftrag gebenden Kunden ein grosses Dankeschön aussprechen. Im November findet daher als Abschluss des Jubiläumsjahres ein Kundenanlass im Stammhaus statt.

Auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen unvergesslichen Momenten freuen wir uns sehr. ◀

*Anja Weyeneth, Eventmanagement ESB*

Eingliederungsstätte  
Baselland **ESB**





## Einladung Referat zum Thema **Sexualität**

Referentin: Air Amour, Frau Liliane Thalmann  
 Datum: **Dienstag, 21. April 2015**  
 Zeit: 19.30 - 22.00 Uhr  
 Ort: Heilpädagogische Schule Baselland  
 Lärchenstrasse 7, 4142 Münchenstein  
 Anreise: Tram 11 bis Haltestelle Loogstrasse  
 weiter Richtung katholische Kirche - erste Abzweigung links in  
 Lärchenstrasse einbiegen  
 Anschliessend: kleiner Apéro und Möglichkeit zum Austausch

Anmeldung für das Referat „Sexualität“ vom 21.04.2015 bei der HPS Münchenstein, bis  
**13. April 2015**, senden an:

insieme Baselland, Eichenweg 1, 4410 Liestal,  
 ☎ 061 922 03 14 / Fax 061 923 98 93 E-Mail: [insieme.bl.angeteam@bluewin.ch](mailto:insieme.bl.angeteam@bluewin.ch)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse / Telefon: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

## Besuch Fussballmatch im Joggeli

Die Fussballgruppe von insieme Baselland besuchte am 01.11.2014 den Match –  
 FCB gegen GC

Auch dieses Jahr wurde die ganze Gruppe (17 SchülerInnen und 8 Erwachsene) vom FC Basel zu diesem „Lokal - Event“ eingeladen.  
 Der Organisationsaufwand hat sich rentiert – zumal unser FCB ja diesen Match gewonnen hat!  
 Herzlichen Dank an alle HPS-PraktikantInnen und meinen Trainingsassistenten, Yanick Pfirter, welche uns begleitet haben.

Hier einige Impressionen unseres Matchbesuches:



*Gruppenleiter Tahir Citaku  
 mit zwei Helferinnen und  
 SchülerInnen beim Erinnerungsfoto*



Um 22.00 Uhr verliessen wir das Stadion und begleiteten die Kinder bis zum Bahnhof Basel und Liestal.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, mich speziell bei den Eltern der FussballerInnen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ohne deren Begleitung wäre es für manche SportlerInnen nicht möglich das Training zu besuchen. ◀

*Tahir Citaku, Trainer*

# Lagerbericht Herbstferienwoche Oey 14. – 20. September 2014

von Marianne Schneider, Teilnehmerin



## Sonntag, 14. September

Nicole brachte mich in Begleitung von Giancarlo nach Liestal. In Liestal sind wir alle herzlich begrüsst worden von Edith, der Lagerleiterin. Nicole und Giancarlo winkten uns allen, als wir im Car abgefahren sind. Vor Bern hielt Christian, der Carchauffeur, an. Es gab eine Überraschung. Drei Betreuerinnen brachten Kuchen mit, weil die Leiterin Geburtstag hatte. In Oey genossen wir Icetea. Dann ging ich mit meiner Betreuerin in mein Zimmer. Ich war mit Brigitte zusammen. Nach dem Auspacken des Koffers malten wir viel Mandala und sangen. Zum Abendessen gab es Kartoffeln, Salat, Braten und Caramelcreme.

## Montag, 15. September

Am Morgen färbten wir T-Shirts. Am Nachmittag wanderten wir schön nach Erlenbach. Dort gingen wir in ein Restaurant. Ich trank Kaffee und ass Joghurtglace. Dann fahren wir mit dem Zug zurück nach Oey. Wir assen Polenta mit Tomatensauce, Fleischkäse und zum Dessert Glace am Abend.

## Dienstag, 16. September

Ganztagesausflug. Das Postauto führte uns auf die Grimmialp. Wir unternahmen eine Wanderung zum Grimmimutz. Dort suchten wir einen Grillplatz für unsere Bratwurst. Anschliessend besuchten wir ein Restaurant. Ich genoss Café und einen Nussgipfel. Am Schluss fahren wir wieder nach Oey. Zum Abendessen gab es Spaghetti Bolognese mit Salat.

## Mittwoch, 17. September

Ausschlafen, Brunch

Am Nachmittag gingen wir in den Zirkus. Zum Abendessen wurden Reis, Salat und zum Dessert Meringue serviert. Danach spielten wir Lotto.

## Donnerstag, 18. September

Am Morgen begaben wir uns auf eine Wanderung. Wir fuhren mit dem Zug nach Buchholz und spazierten zurück nach Oey. Am Nachmittag besuchten wir das Schloss in Spiez. Es war sehr interessant und lustig. Wir durften uns verkleiden. Wir wurden viel fotografiert. Nachher assen wir Glace und fuhren mit dem Zug zurück nach Oey. Beim Nachtessen wurden wir mit Hörnli, Plätzli mit Sauce und zum Dessert mit Glace und Rahm verwöhnt.

## Freitag, 19. September

Mittagessen: Risotto mit Gemüse und Salat

Am Nachmittag fuhren wir nach Erlenbach zur Gondelstation zum Stockhorn. Mit der Gondelbahn bis zur Mittelstation, spazierten wir zum See. Am Anfang war es steil. Als wir zurückkehrten, ging's noch ins Restaurant. Ich genoss Aprikosenkuchen und einen Café. Danach gingen wir zurück nach Erlenbach. Heute Abend fand der bunte Abend statt. ◀

## KONTAKTECKE

### **Ich suche eine liebe und humorvolle Freundin,**

*welche zwischen 60 und 70 Jahre alt ist.*

*Ich bin ein 70-jähriger Mann mit einigen Interessen:*

*Halbtags arbeiten in der Werkstatt, Musik hören, besonders von „Monique“ und bin gerne mit Menschen zusammen.*

*Wenn du dich angesprochen fühlst, so schreibe mir doch einen Brief an meine Wohnadresse:*

*L. V. Vuilliomonet  
ABILIA  
Birmannsgasse 37  
4055 Basel*